

Silberfans aufgepasst!

Kennzeichnend für 2016 wird laut Schätzungen eine weitere Erhöhung der physischen Silbernachfrage und ein sinkendes Angebot sein. Silberunternehmen wie MAG Silver oder Endeavour Silver dürften Aufwind bekommen

MAG Silver (ISIN: CA55903Q1046 - http://www.commodity-tv.net/c/mid,35392,PDAC_2016/?v=295953) könnte mit der Produktionsaufnahme seines Juanicipio-Projektes in Mexiko in 2018/2019 zu einem Top-Silberproduzenten aufsteigen. Immerhin ist das Projekt von hochkarätigen Minen umgeben, die bisher mehr als 10 Prozent der weltweiten Silberproduktion hervorbrachten. Gerade konnte eine Finanzierung über 65 Millionen US-Dollar unter Dach und Fach gebracht werden.

Endeavour Silver (ISIN: CA29258Y1034 - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=295705) produziert bereits Silber und Gold in seinen drei Minen in Mexiko. Seit dem Betriebsbeginn in 2004 konnten die Wachstumspläne erfolgreich in die Realität umgesetzt werden (2015 Förderung von 11,4 Millionen Unzen Silber bzw. Silberäquivalent).

Was das renommierte Silver Institute für 2016 prognostiziert – steigende Nachfrage bei gleichzeitig abnehmendem Angebot – sollte die Herzen der Silberfans höher schlagen lassen. Gab es in der Antike noch Zeiten, wo Silber wertvoller als Gold war, so ist der kleine Bruder des Goldes heute nur mehr ein Achtzigstel des Goldpreises wert. Dass sich Silber in früheren Zeiten stark gegenüber Gold verbilligt hat, lag besonders an den großen Silberfunden in Südamerika und dem Ausbau der Silberproduktion in Asien.

Doch heute spielt Silber eine in der Antike noch nicht so wahr genommene Stärke aus: Das weiße Metall ist heute aus der Industrie nicht mehr weg zu denken. Alternativen zu Silber gibt es bei der heutigen industriellen Verwendung kaum. Neue Technologien sind auch zusehends auf das Edelmetall angewiesen. Verpackungstechniken oder die Photovoltaikbranche, daneben Schmuck und Münzen verschlingen Silber. Preistreibend dürfte auch der Silberhunger der Inder sein. In 2015 importierte das Land mit 228 Millionen Unzen Silber eine neue Rekordmenge.

Mit der erwarteten Lockerung der Geldpolitik seitens der US-Notenbank FED dürfte nicht nur der Goldpreis, sondern auch der Silberpreis profitieren. Kürzlich erreichte Silber ein Drei-Wochenhoch von 15,8 US-Dollar je Feinunze.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir

trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html